



HALBJAHRESBERICHT BOB MOBILE AG

Januar bis Juni 2010*

Allgemein:

Bob Mobile AG (WKN A0HHJR, ISIN DE000A0HHJR3) ist eine dynamische Holding im Bereich Mobile Mehrwertdienste mit Sitz in Straelen. Als ein führender Vermarkter von mobilen und interaktiven Mehrwertdiensten hat das Unternehmen über Ihre Tochterunternehmen in diversen europäischen Märkten einen direkten Endkundenvertrieb aufgebaut und hat somit eine technische Reichweite von aktuell fast 300 Millionen Handynutzern. Darüber hinaus entwickelt die Bob Mobile Gruppe richtungsweisende mobile Inhalte und Konzepte. Bob Mobile ist ein Spezialist in der Vermarktung seiner Produkte über TV und Internet und arbeitet eng mit führenden Fernsehanstalten sowie Internetnetzwerken zusammen. Der Bob Mobile Konzern setzt auf profitables Wachstum sowohl durch Expansion in neue Länder sowie im Bereich Browsergames, als auch durch aktive Produkte- und Dienste-Entwicklung für herkömmliche sowie auch für neue Multimedia Telefone.

Umsatz H1: Euro 13,9 Millionen

Die Bob Mobile AG hat ihr Wachstum auch im ersten Halbjahr 2010 fortgesetzt und damit den Trend vom Vorjahr fortgesetzt. Insgesamt wurde im ersten Halbjahr 2010 ein Konzernumsatz von Euro 13,9 Millionen (Euro 12,1 Millionen in H1 2009) realisiert. Auch innerhalb des ersten Halbjahres 2010 fand eine Umsatzsteigerung von Euro 6,2 Millionen im ersten Quartal auf Euro 7,7 Millionen im zweiten Quartal statt. In allen wichtigen Märkten konnte Wachstum generiert werden. Auch die neuen Märkte zeigen Wachstum.

Konzern-EBIT H1: Euro 1,5 Millionen Euro

Insgesamt wurde im ersten Halbjahr ein EBIT von 1,5 Mio. Euro erwirtschaftet. Dies ist eine starke Steigerung gegenüber dem ersten Halbjahr 2009, in dem ein nahezu ausgeglichenes Ergebnis erwirtschaftet wurde. Das Konzern EBIT im zweiten Quartal 2010 lag mit Euro 0,9 Millionen sehr deutlich über dem EBIT im ersten Quartal 2010 (EBIT Q1 2010: Euro 0,6 Millionen), obwohl die Medienaussgaben für Kundenakquise weiter erhöht wurden und damit in weiteres Wachstum investiert wurde. Das Konzern-EBT (Gewinn vor Steuern) ist gleich hoch wie das EBIT, da die Zinsbelastung nur marginal ausfällt. Das Ergebnis pro Aktie für das 1. Halbjahr 2010 lag bei 70 Cent (Vorjahr: 0 Cent).

Geschäftsverlauf H1: Wachstum in Kernmärkten sowie in neuen Märkten

Innerhalb des Konzerns setzte die Tochtergesellschaft Guerilla Mobile Berlin GmbH (Beteiligungsquote 50,2%) konsequent ihre Internationalisierungsstrategie fort. Als neue Länder sind inzwischen u.a. Slowenien, Australien und Indonesien gestartet. Auch in bestehenden Märkten wie z.B. Deutschland, Griechenland, Schweiz und Österreich zeigte das Unternehmen trotz schwächerer Umsätze im Zeitraum Mitte bis Ende Juni auf Grund des guten Wetters sowie der WM eine erfreuliche Entwicklung. Die Pink Adventure AG hat im ersten Halbjahr mit großem Nachdruck ihre Fokussierung weiter vorangetrieben und weitere Wachstumsmöglichkeiten im digitalen wie im TV Bereich mit Fokus auf dem deutschen Markt erschlossen.

Zukünftige Entwicklung: Weiteres Wachstum und Browser-Games

Der Bob Mobile Konzern geht davon aus, dass sie ihr profitables Wachstum auch in dem saisonal stärkeren zweiten Halbjahr 2010 weiter fortsetzen wird. Neben den bestehenden Aktivitäten wird ab dem dritten Quartal auch die sich im Aufbau befindende Just A Game GmbH erste Umsätze generieren. Auf der gamescom in Köln konnte die Just A Game GmbH erste vielversprechende Lizenzen sichern.

Eine verlässliche Umsatz- sowie Gewinnprognose für das Gesamtjahr 2010 ist aufgrund der fortbestehenden konjunktureller Unsicherheiten und der Entwicklungen auf den Finanzmärkten derzeit nachwievor schwierig. Der Bob Mobile Konzern erwartet aber für das Geschäftsjahr 2010 auf Basis der guten Zahlen im ersten Halbjahr sowie der positiven Tendenz in den ersten Wochen des dritten Quartals, Umsatz und EBIT gegenüber dem Vorjahr im zweistelligen Prozentbereich steigern zu können. Diese Prognose setzt voraus, dass keine unvorhergesehenen negativen Ereignisse von wesentlicher Tragweite für den Konzern eintreten.

***Sämtliche Zahlen sind ungeprüft und keiner prüferischen Durchsicht unterzogen worden.**